

**Antrag**

öffentlich

Datum

19.04.2013

Nummer

A0061/13

Absender

**Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Adressat

Vorsitzende des Stadtrates

Frau Wübbenhorst

Gremium

Sitzungstermin

Stadtrat

02.05.2013

Kurztitel

Erhalt der Linden auf dem Domplatz

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, eine Fällung der Linden auf der Ost-, Nord- und Westseite im Rahmen der weiteren Neugestaltung des Domplatzes zu verhindern und gemeinsam mit allen Beteiligten nach Lösungen zu suchen, die sowohl eine Zustimmung der Denkmalpflege zur Sanierung des Domplatzes, als auch den weitestgehenden Erhalt der Bäume ermöglicht.

Der Stadtrat begrüßt und unterstützt die Initiative der Evangelischen Domgemeinde Magdeburg zum Erhalt der Bäume auf dem Domplatz.

**Begründung:**

Der Stadtrat hat am 25.08.2011 im Zusammenhang mit der Drucksache zur Umgestaltung des Domplatzes (DS0090/11) beschlossen, die südliche Lindenreihe auf dem Domplatz umzupflanzen.

Bei der Beschlussfassung zu Modul 1 der o.g. Drucksache ging es um die Umpflanzung der Bäume auf der Südseite des Domplatzes (siehe Begründung zu DS0090/11) und damit um den Erhalt der Bäume. Der SR-Beschluss aus 2011, nämlich die Umpflanzung der Linden, konnte aufgrund des schlechten Zustandes der Wurzeln so nicht umgesetzt werden. Daraufhin hat die Verwaltung ohne neue Beschlussfassung des Stadtrates gehandelt und die 11 Linden gefällt.

Das gleiche Schicksal soll jetzt auch den restlichen Linden des Domplatzes zuteil werden. Als Argumente werden angeführt, dass die Denkmalpflege auf dem „barocken Erscheinungsbild“ bestehe und die vorhandenen Großbäume nicht in dieses Bild passen. Auch sie sollen fallen, weil sie den Dom verdecken und nicht ins Gesamtbild passen.

Doch das jetzt geplante Vorgehen ist durch die Beschlussfassung aus 2011 nicht gedeckt. Hierzu bedarf es einer politischen Beschlussfassung des Stadtrates, in die die neuen Erkenntnisse bezüglich des Zustandes der Wurzeln einfließen müssen, auch wenn dieser nicht für die rechtliche Prüfung der Fällungen zuständig ist. Die Debatte über den neuen Sachstand soll mit dem Antrag angestoßen werden, weil eine Mehrheit des Stadtrates 2011 die Bäume schon damals umsetzen und nicht fällen wollte.

Wolfgang Wähnelt  
Fraktionsvorsitzender